

Produktlerläuterung

IsingClair-Hausenpaste ist ein Produkt, das nach den modernsten Erkenntnissen durch ein spezielles Zerteilungs- und Aufschlußverfahren bei 100%iger Erhaltung der Wirkungskraft aufbereitet und anschließend mit SO₂ stabilisiert wurde. Durch dieses Herstellungsverfahren wurde der Hausenblase, einem hervorragend bewährten alten Hausmittel der Kellerwirtschaft, der wesentliche Nachteil schlechter Löslichkeit genommen, denn um die volle Wirkungskraft zu erhalten, durfte man Hausenblase nicht quetschen, schneiden und vor allen Dingen nicht mahlen. Das äußerst aufwendige Zupfen vor dem Auflösen ließ das sehr wirkungsvolle, natürliche Schönungsmittel trotz aller Vorteile weit in den Hintergrund treten.

IsingClair-Hausenpaste liegt als zweiprozentiges Hausenblasen-Gel vor und basiert auf erstklassiger original Hausenblase-Blattqualität. Zulässig nach den derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen. Fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

Behandlungsziel

Mit IsingClair-Hausenpaste wird ein besonders schonend wirkender Schönungseffekt erzielt. Bei allen Getränken mit hohem kolloidalem Trubstoffgehalt wirkt IsingClair-Hausenpaste sehr effizient; so in maiseerhitzten Weinen, in Weinen aus pasteurisierten Mosten und in speziell extraktreichen Weinen (wie Auslesen, Beerenauslesen u. a.). Besonders hervorzuheben ist die Unempfindlichkeit gegenüber niedrigen Weintemperaturen. Auch in Fällen von steckengebliebenen Blauschönungen und bei Schönung von sehr gerbstoffarmen Weinen bewährt sich IsingClair-Hausenpaste. Bei Rotweinen wird eine sehr gute Farbpolitur erreicht.

Produkt und Wirkung

IsingClair-Hausenpaste führt nach guter Verteilung im Getränk zu einer relativ schnellen Flockung der Trubteilchen. Diese setzen sich nach ihrer Ausfällung kompakt im Gebinde ab und lassen sich durch Filtration oder Separation mühelos abtrennen.

Die Konsistenz von Hausenpaste wird stark durch die Lagertemperatur und Anwendungstemperatur beeinflusst. Höhere Temperaturen führen zu einer dünnflüssigeren Ware, wogegen niedrige Temperaturen zu einer Verdickung führen. Die Konsistenz ist nicht entscheidend für die Wirksamkeit.

Ist die IsingClair-Hausenpaste durch niedrigere Temperaturen eingedickt, so wird diese bei warmer Lagerung wieder etwas „flüssiger“. Dieser Prozess dauert jedoch einige Tage. Einfacher ist es, IsingClair-Hausenpaste mit etwas warmem Wasser zu verdünnen und kräftig zu schütteln oder mit dem Schneebesen aufzurühren. Danach ist diese ohne Probleme zu verwenden.

Dosage und Anwendung

IsingClair-Hausenpaste ist vor der Anwendung in der etwa 10-fachen Weinmenge leicht zu lösen. Danach die Anrührflüssigkeit dem Gesamtgebilde zugeben und gut verteilen. Der Schönungsvorgang ist in der Regel nach 48 Stunden abgeschlossen.

Durch den neuartigen, annähernd vollständigen Aufschluß der IsingClair-Hausenpaste kommt man in der Regel mit geringen Dosagen aus. Der IsingClair-Hausenpaste-Einsatz sollte immer in Kombination mit saurem Kieselol erfolgen, wobei folgende Mengenverhältnisse als verbindlich anzusehen sind:

Blankasit® : IsingClair-Hausenpaste	1 : 2
Gerbinol® neu : IsingClair-Hausenpaste	1 : 2
Klar-Sol Super : IsingClair-Hausenpaste	1 : 4

Zur Ermittlung optimaler Zusatzmengen empfiehlt es sich, zunächst Vorversuche durchzuführen. Hierbei gelten bei entsprechender Kieselol-Zugabe folgende Richtwerte für den IsingClair-Hausenpaste-Einsatz:

- Bei normaler Trübung 25-75 ml/100 l Wein.
- Bei kolloidalen Trübungen ca. 100 ml/100 l Wein.
- In Problemfällen nach Vorversuch entsprechend mehr.

Bei Kombinationsschönungen ist darauf zu achten, daß IsingClair-Hausenpaste in allen Fällen immer als letztes Schönungsmittel zugegeben wird.

Lagerung

Trocken und geruchsneutral lagern, idealerweise kühl bei ca. 10 °C. Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

**Hausenblase-Gel
zur schonenden
Klärung**